

## DWS Concept Platow – Monatsbericht Januar 2019

Von „zu Tode betrübt“ direkt zu „himmelhoch jauchzend“. Fast schien es, als habe jemand an Weihnachten den „Börsenschalter“ von Baisse auf Hausse umgelegt. Plötzlich starteten die Märkte nach einem historisch schwachen Dezember zu einer rasanten Aufholjagd durch. In vielerlei Hinsicht war der Januar 2019 ein Spiegelbild des Dezember 2018: Was dramatisch gefallen war, gewann stark an Wert. Und was nach Small Cap aussah und zu Jahresende panisch aus den Depots ge-

Die zehn Kernpositionen
MTU Aero Engines
Puma
Bechtle
S&T
Cancom
Sixt Vz.
Datagroup
Mensch und Maschine
Steico
Einhell Germany Vz.

per 31.1.2019, sortiert nach Größe

kehrt worden war, mu-tierte flugs zum Liebling der Börsianer.

Diese Befunde trafen auf den Gesamtmarkt zu, aber auch für den DWS Concept Platow. Hatte es im Dezember fast nur Verlierer im Portfolio gegeben, gewann im Berichtsmonat mehr als die Hälfte aller Titel prozentual zweistellig an Wert.

Sie alle aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen, exemplarisch seien mit Nynomic, S&T, Cewe, Jungheinrich, PWO, Datagroup, Deutz und Airbus die Hauptgewinner genannt. Nur vier Aktien verloren an Wert, keine davon bedeutend.

Diese Vielzahl an Kurs-Champions, aber auch die hohen Zuwächse vieler Kernpositionen (siehe Tabelle) wie z. B. Cancom, Datagroup, MTU sowie S&T, führte auf Portfolioebene zu einer eindrucksvollen Monatsrendite, wie sie seit Auflegung des Fonds 2006 selten vorkam. Erfreulicherweise übertraf die Performance des Fonds

diejenigen des DAX, MDAX und TecDAX teilweise sehr deutlich, sogar die des im Januar haussierenden SDAX.

Obwohl Fondsbesitzer mit diesem Monat mehr als zufrieden sein dürften, sollten sie jetzt nicht den Fehler begehen, die jüngste Entwicklung in die Zukunft fortzuschreiben. So wie wir es als Fehler einstufen, im vierten Quartal alles schwarz zu sehen, warnen wir nun davor, die dunklen Brillengläser gegen rosarote einzutauschen. Der Januar dürfte auch deshalb so extrem rentabel gewesen sein, weil eine Erholung überfällig war. Ein weiteres Indiz für diese Einschätzung ist, dass der spärliche Newsflow aus den Unternehmen kaum als Begründung für die Hausse erhalten kann. Lediglich Cancom, Datagroup, Hella und Süss Microtec meldeten Zahlen. S&T hielt eine außerordentliche Hauptversammlung ab, auf der ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen wurde. Frosta senkte seine Prognose, Logwin erhöhte sie. Käufe im Rahmen von Directors' Dealings wurden von Einhell, Frosta, Jungheinrich, SMT Scharf, Steico und USU Software gemeldet, Verkäufe von MTU und Muehlhan.

Der Newsflow aus den Unternehmen dürfte im Februar wieder zunehmen. Welche Richtung der Aktienmarkt einschlagen wird, ist dagegen offen. Unsere Strategie bei der Steuerung des DWS Concept Platow Fonds (LU1865032954, LU1865033176, LU1865032871) werden wir allerdings auch in Zukunft nicht davon abhängig machen, wohin der Aktienmarkt mutmaßlich laufen wird. Wir bleiben bei dem, was wir können und was dem Platow-Fonds seit Auflage eine bedeutende Outperformance gegenüber SDAX und DAX beschert hat: Stock Picking. Weitere Informationen, auch zum „Platow-Zertifikat“ (DE00DB0PLA8), finden interessierte Investoren unter [www.pfp-advisory.de](http://www.pfp-advisory.de).

### Ziele und Anlagepolitik

Der DWS Concept Platow ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen der pfp Advisory GmbH, einer Tochtergesellschaft der Platow Medien GmbH. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DWS Concept Platow meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

### Über die pfp Advisory GmbH

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DWS Concept Platow seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main oder bei der Deutsche Asset Management S.A., Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg bezogen werden und sind auf der Internetseite [www.dws.de](http://www.dws.de) erhältlich.